

KULTUR SICHTBAR HALTEN!



Kultur in Zeiten von Corona muss andere Wege gehen. Das hat sich auch die Künstler*innen-Initiative kitho gesagt. Dort wo sonst Plakate des Goldbekhauses hängen, präsentiert kitho die Installation

»EINSAMKEIT 1-5 | Eine vorbeigehende Kontemplation«

Eindrucksvolle Bilder thematisieren Einsamkeit, Verlassen Sein und Vergessen Sein gerade auch in Zeiten von Corona, in denen Kontakt, Berührungen und das miteinander sprechen von vielen schmerzlich vermisst werden. Das Leben ist flüchtig, Dinge vergehen und gerade deshalb ist es wichtig jeden Augenblick bewusst wahrzunehmen, sein Gegenüber in all seiner Verletzlichkeit und Lebensfreude zu respektieren und zu beachten.

Die Installation »EINSAMKEIT 1-5« von kitho bietet Anlass, genauer hinzuschauen, was um einen herum passiert und Kontakte in der Kontaktlosigkeit nicht zu vergessen. Das ist ganz im Sinne des Jahresthemas des Goldbekhauses 2021: Es lautet »GEGEN:ÜBER« und kann vielfältig interpretiert werden. kitho leistet mit der Installation einen ersten Beitrag.

Die Installation »EINSAMKEIT 1-5 | Eine vorbeigehende Kontemplation« hängt deutlich sichtbar an den Plakattafeln am Moorfuhrweg und ist auf unbestimmte Zeit zu sehen.